

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 41/2020, 42. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. Oktober 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 41 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 42. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Deutscher Astronaut Matthias Maurer nun unter KI5KFH QRV
- „Interview unter dem Turm“ Folge 25: Ausbildung in Jüterbog
- Virtuelle Generalkonferenz der IARU-Region 1
- Deutsche DYM-Aktivität 2020 als DBØYOTA
- Funkbrücke zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel
- Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt Ludwigshafen findet online statt
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Deutscher Astronaut Matthias Maurer nun unter KI5KFH QRV

Der deutsche Astronaut Matthias Maurer hat die US-amerikanische Lizenzprüfung der Technician Class abgelegt und das Rufzeichen KI5KFH zugeteilt bekommen. Maurer wird voraussichtlich im September 2021 als Mitglied der SpaceX Crew 3 zur Internationalen Weltraumstation (ISS) fliegen. Es darf dann mit Amateurfunkbetrieb im Rahmen des ARISS-Programms gerechnet werden. Sein Rufzeichen hat ARISS in einer Tabelle veröffentlicht [1]. Darüber berichtet Hans Schwarz, DK5JI.

„Interview unter dem Turm“ Folge 25: Ausbildung in Jüterbog

In der DARC-Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt auf YouTube vor. In der Folge 25 schalten wir zum Ausbildungszentrum Jüterbog. Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, berichtet über den Intensivlehrgang „Von Null auf E“ und den Update-Lehrgang auf die Amateurfunkklasse A. Proband Uwe Oehm, DO1UO, beschreibt, wie sich der Lehrgang als Teilnehmer „anfühlt“ und welche Maßnahmen in Corona-Zeiten greifen. Mit Unterstützung durch das Filmteam von „Faszination Amateurfunk“ ist diese Folge in einem neuen virtuellen Studio abgedreht worden. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [2]. Wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video hochgeladen haben.

Virtuelle Generalkonferenz der IARU-Region 1

Die Generalkonferenz der IARU-Region 1, die ursprünglich in Novi Sad, Serbien, veranstaltet werden sollte, findet seit dem 11. Oktober online statt. Weit über 200 Delegierte und Beobachter aus fast 50 Mitgliederverbänden haben sich über den Online-Zugang angemeldet. Nahezu 90 Vorträge sind zur Diskussion vorgesehen. Die Konferenz wurde formell von IARU-Präsident Tim Ellam, VE6SH, eröffnet. Die Diskussionen werden in vier Hauptströmungen stattfinden: Organisatorisches und Administratives, HF, VHF+ und EMC. Weitere Stream-Treffen werden sich mit Fragen des Frequenzspektrums, rechtlichen und politischen Beziehungen und Jugendinitiativen befassen. Vor Beginn der Konferenz sagte der Präsident der IARU-Region 1, Don Beattie, G3BJ: „Es ist enttäuschend, dass wir uns nicht persönlich treffen werden, aber in diesen unsicheren Zeiten gibt uns die moderne Technologie die Möglichkeit, unsere Geschäfte aus der Ferne abzuwickeln. Ich freue mich auf eine konstruktive und weitreichende Diskussion über viele der Herausforderungen, denen sich der Amateurfunk heute gegenüber sieht. Wir beabsichtigen auch, im Jahr 2021 eine persönliche Veranstaltung abzuhalten, die sich in einer Workshop-Umgebung mit einigen Schlüsselaspekten der Zukunft des Amateurfunks befassen wird.“ Ein täglicher Bericht über den Verlauf der Konferenz wird auf der IARU-Webseite in Englisch veröffentlicht [3].

Deutsche DYM-Aktivität 2020 als DBØYOTA

Es ist wieder soweit: Die achte Auflage der December YOTA Month Aktivität, kurz DYM, rückt immer näher. Den gesamten Dezember hindurch werden wieder Jugendliche aus voraussichtlich über 40 Ländern mit „YOTA“ (Youngsters On The Air)-Sonderrufzeichen aktiv sein. Die Idee ist, dass Jugendliche ihre Begeisterung für den Amateurfunk auf die Bänder bringen und allen zeigen, dass auch sie Teil der Amateurfunk-Community sind. Auch der DARC beteiligt sich seit 2015 mit deutschem Rufzeichen an der Aktion.

In diesem Jahr wird die deutsche Funkjugend als DBØYOTA aktiv werden. Ein Sonder-DOK für die DLD-Jäger wurde ebenfalls schon beantragt. Du bist unter 26 Jahre alt, Mitglied im DARC und möchtest mit der Sonderstation QRV werden? Dann reserviere Dir das Rufzeichen DBØYOTA ganz einfach im Aktivitätskalender [4]. Das YOTA-Team Deutschland prüft z.B. auf Doppelbuchungen und gibt den Slot dann frei. Solltest Du überraschend doch keine Zeit haben, dann ist das auch kein Problem. Hierfür gibt es einen Telegram-Chat, in dem die Slots kurzfristig getauscht werden können. Zudem kann sich jeder weltweit ein YOTA-Diplom in den Klassen Bronze, Silber, Gold und Platin erarbeiten. Hierzu müssen die Sonderstationen auf so vielen Bändern und Modi wie möglich kontaktiert werden. Die QSOs können danach per QSL-Karte über die DYM-Webseite [5] bestätigt werden. Auch SWL-Reports werden ab diesem Jahr unterstützt. Die Hörer können dann ganz einfach über die Webseite QSL-Karten und Diplome beantragen. Die genaue Ausschreibung und die Liste der teilnehmenden Stationen sind ebenfalls auf der DYM-Webseite zu finden. Jeder ist aufgerufen, mit den YOTA-Stationen in Kontakt zu treten und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß das Hobby Amateurfunk machen kann. Man bedenke bitte, dass auch Schul- und Ausbildungsstationen teilnehmen und es daher für die Gesprächspartner der erste Funkkontakt sein könnte. Wir bitten daher um Geduld, falls es am Anfang nicht sofort klappt. Letztes Jahr hat das deutsche Team gut 10 000 QSOs zum Gesamtergebnis von knapp 130 000 QSOs durch junge Funkamateure weltweit beigesteuert. Schaffen wir das auch in diesem Jahr? Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Weitere Fragen werden per E-Mail beantwortet [6]. Darüber berichtet das YOTA-Team Deutschland im DARC AJW-Referat.

Funkbrücke zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel

Aufgrund der neuerlichen Entwicklungen geben die Emirates Amateur Radio Society und der Israel Amateur Radio Club eine funkbetriebliche Aktion anlässlich des „Abraham Accords Peace Agreement“ bekannt. Die Aktion anlässlich des Friedensabkommens soll zwischen dem 16. Oktober und dem 1. November stattfinden. Stationen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten arbeiten mit A6ØAAP/1-Rufzeichen und Stationen aus Israel unter 4XØAAP/1 bzw. 4ZØAAP/1. Darüber berichten Pasternak Itzhak, 4X1IP, und Scheich Abdullah Faisal Al Qassimi, A66A.

Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt Ludwigshafen findet online statt

Nachdem der für diesen Sommer geplante 4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt der Funkamateure Ludwigshafen das Schicksal vieler Veranstaltungen teilen und wegen Corona ausfallen musste, soll er nun virtuell stattfinden. Im Gegensatz zu einer „normalen“ Kleinanzeigenseite werden die Einträge nicht dauerhaft freigeschaltet, sondern nur am Wochenende vom 7. bis 8. November. Die Teilnahme ist kostenlos und nur für nichtkommerzielle Anbieter amateurfunk- oder elektronikbezogener Artikel möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet [7]. Darüber berichtet Norbert Cußler-Volz, DL6VN.

Aktuelle Conteste

15. Oktober: Whitestick-Day-Contest

17. Oktober: Bayern-Ost Contest und DARC Ausbildungscontest

17. bis 18. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked All Germany Contest (WAG)

18. Oktober: Bayern-Ost Contest und ON Contest 2 m

24. bis 25. Oktober: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/20 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 13. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 6. bis 12. Oktober:

Am Morgen des 6. Oktober hatten sich die letzten geomagnetischen Turbulenzen gelegt. Seitdem war das Erdmagnetfeld überwiegend sehr ruhig. Seit dem 9. Oktober sind die zum 25. Sonnenfleckenzyklus gehörenden Regionen 2774 und 2775 präsent. Dadurch stieg der solare Flux auf 74 Einheiten. Beim Oceania DX-Contest am vergangenen Wochenende waren einzelne australische Stationen sogar auf 10 m zu hören. Die MUF-3000 erreichte gegen Mittag und nachmittags kurzzeitig Werte um 24 MHz. Das mit $k = 0$ ungestörte Erdmagnetfeld ermöglichte DX-Verbindungen über die Pole. Die Bänder 20, 17 und 15 m bescherten laute Signale von ganz Nordamerika. Das Band mit der niedrigsten Dämpfung und den längsten Öffnungen in den Südpazifik war 40 m. Die 160-m-Fans berichteten über brauchbare Bandöffnungen während der Morgendämmerung, wobei europäische Stationen erfolgreich CQ riefen.

Vorhersage bis zum 20. Oktober:

Auch wenn uns nur die Region 2775 erhalten bleibt, so rechnen wir mit Fluxwerten zwischen 70 und 73 Einheiten. Es sind keine koronalen Löcher und keine geomagnetischen Störungen vorhergesagt. Ein neues magnetisches Gebilde befindet sich bereits kurz hinter dem östlichen Sonnenrand [7]. Zum WAG-Contest erwarten wir DX-taugliche Bandöffnungen zwischen 80 und 15 m. Das 10-m-Band kann man nach 09:30 UTC prüfen, denn dann ist die erste MUF-3000-Spitze zu erwarten. Zu Beginn des WAG ab 15:00 UTC empfiehlt es sich, gleich das 15-m-Band zu prüfen. Das 20-m-Band ist bis nach Sonnenuntergang offen. Auf 40 und 80 m erwarten wir laute Signale.

Es gibt immer wieder neue Modellrechnungen zum beginnenden 25. Sonnenfleckenzyklus, die eine positive Prognose zum „Mutmachen“ enthalten [8].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:39; Melbourne/Ostaustralien 19:37; Perth/Westaustralien 21:38; Singapur/Republik Singapur 22:48; Tokio/Japan 20:45; Honolulu/Hawaii 16:26; Anchorage/Alaska 16:36; Johannesburg/Südafrika 03:34; San Francisco/Kalifornien 14:17; Stanley/Falklandinseln 08:56; Berlin/Deutschland 05:29.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:17; San Francisco/Kalifornien 01:34; Sao Paulo/Brasilien 21:10; Stanley/Falklandinseln 22:31; Honolulu/Hawaii 04:07; Anchorage/Alaska 02:47; Johannesburg/Südafrika 16:13; Auckland/Neuseeland 06:35; Berlin/Deutschland 16:14.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://www.ariss.org/uploads/1/1/1/6/111680627/2020-08-09_hams_in_space.pdf

[2] <https://youtu.be/1twVZvr95lc>

[3] <https://iaru-r1.org>

[4] <https://darcd.de/ajw/dym>

[5] <https://events.ham-yota.com/>

[6] ham-yota@darcd.de

[7] www.arcl-ev.de

[7] www.solarham.net

[8] www.arrl.org/news/solar-physicist-predicts-a-slightly-better-solar-cycle-25

[dx] <https://www.darcd.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darcd.de/mailman/listinfo/rundspruch>